



Mainzer Umweltladen aktuell

Ausstellung: Mainzer Unterwelt - Kanalisation damals und heute

Vom 01. September bis 31. Oktober 2023 präsentiert der Wirtschaftsbetrieb Mainz eine abwechslungsreiche Ausstellung über das Mainzer Kanalnetz. Sie schlägt den Bogen von den Anfängen Ende des 19. Jahrhunderts bis zum heutigen Kanalsystem, das inzwischen alle Mainzer Stadtteile und beachtliche 856 km Länge umfasst. Gezeigt wird, welche technischen Einbauten und Materialien im Kanalbau eingesetzt werden, um das wertvolle Transportgut sicher bis zur Kläranlage Mz-Mombach zu bringen. Umweltfreundliche Technik wird bei der Pflege und Instandhaltung der Kanalisation angewendet: Ferngesteuerte Kameras geben Einblicke in die Unterwelt und mit modernen Saug-Spülfahrzeugen werden die Kanäle gereinigt. Die Ausstellung im Mainzer Umweltladen, Steingasse 3-9 ist geöffnet Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr und 13:30-18:00 Uhr, sowie Sa 10:00-14:00 Uhr.

Umwelttipp September: Insektensterben – betrifft mich das?

Von rund 50.000 in Deutschland vorkommenden Tierarten sind fast 70 Prozent Insekten. Seit mehreren Jahrzehnten ist nicht nur in Deutschland ein dramatischer Rückgang an Insektenvielfalt und ihrer Biomasse zu beobachten. Dieser hat weitreichende Konsequenzen für die Umwelt und uns Menschen. [Der neue Umwelttipp](#) befasst sich mit den Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens. Er informiert darüber, welche Maßnahmen inzwischen ergriffen werden und gibt Tipps, was jede und jeder Einzelne tun kann.



Natur und Umwelt

Müllsammelaktionen für den Umweltschutz

In diesem Monat haben Sie die Möglichkeit, an gleich drei Müllsammelaktionen teilzunehmen - für eine saubere Umwelt und eine schöne Stadt!

Am Samstag, den 9. September 2023 findet der „**Rhine Clean Up**“ statt, an welchem engagierte Bürger:innen das Mainzer Rheinufer von Müll befreien. Interessierte können sich einer bestehenden Gruppe in den Stadtteilen Mombach, Neustadt und Altstadt, Weisenau und Laubenheim anschließen oder eine eigene Gruppe mit Freunden, Familie oder Kolleg:innen gründen. Weitere Informationen zum Rhine Clean Up finden Sie [hier](#).

Nur eine Woche später, am Samstag, den 16. September 2023, können Sie gemeinsam mit vielen engagierten Menschen weltweit im Zuge des „**World Cleanup Day**“ etwas gegen Umweltverschmutzung und Vermüllung tun. Unter dem Motto „Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit.“ ruft die sogenannte „Bottom-Up“-Bürgerbewegung alle Städte, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen zum Handeln auf. [Machen Sie mit!](#)

Im Zeitraum von Montag, den 4. September bis Freitag, den 13. Oktober findet außerdem die „**Müllsammel-Challenge**“ für junge Leute statt, initiiert von der Projektgruppe „Rein am Rhein“ der Mainzer Jugendkonferenz. In diesem Zeitraum werden nicht nur die außergewöhnlichsten Funde und die größte Müllsammel-Gruppe gesucht, sondern es gibt auch eine eigene Gewinnkategorie für das Sammeln von Zigarettenstummeln. Alle interessierten Schulklassen, Vereine, Jugendzentren oder Freundesgruppen, die an der Müllsammel-Challenge teilnehmen möchten, können sich [hier](#) anmelden. Mehr Informationen gibt es unter www.jugend-in-mainz.de oder auf Instagram @jugend_in_mainz. Für Fragen steht die Koordination der Kinder- und Jugendbeteiligung in Mainz unter der Nummer 06131 – 12 39 11 zur Verfügung.

Mehrweg statt Einweg – Ihre Meinung ist gefragt!

Das Pilotprojekt „Mehrweg Modell Stadt“, das in Mainz und Wiesbaden in diesem Jahr startete, um eine einheitliche Infrastruktur für unterschiedliche Mehrweg „To Go“- Behälter zu ermöglichen, wird wissenschaftlich von der Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld und der Technischen Hochschule Mittelhessen begleitet. In diesem Rahmen findet aktuell eine Umfrage zur Akzeptanz von Mehrwegbehältern für Speisen und Getränke statt. Die Online-Befragung hat zum Ziel, das Potential und auch die Herausforderungen von Mehrwegsystemen zu verstehen, so dass ein effizientes Logistiksystem konzipiert werden kann. Ihre Meinung ist dabei von großer Bedeutung! Die Befragung dauert lediglich 5 Minuten und Ihre Antworten bleiben anonym. [Hier](#) geht es zur Umfrage.



Entsorgungszentrum Süd – geänderte Öffnungszeiten

Auf Grund von Fachkräftemangel kann das Entsorgungszentrum Süd (Emy-Röder-Straße 15, Mainz-Hechtsheim) nicht vollständig besetzt werden. Daher bleibt es bis auf Weiteres montags geschlossen. Die Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums Nord in Budenheim bleiben unverändert.

PARK(ing) Day: Die Stadt von morgen

Ein Auto wird durchschnittlich 23 Stunden pro Tag geparkt. Dass es in dieser Zeit viel öffentlichen Raum belegt, darauf möchten die Veranstalter:innen unter dem Motto „Park statt Parkplatz“ aufmerksam machen. Am Samstag, den 16. September werden dazu Parkflächen im Bleichenviertel zu kleinen grünen Aufenthaltsorten und Ruhe-Oasen umgestaltet – Orte der Begegnung, zum Genießen, Entspannen und für gemeinsame Aktivitäten. Die beteiligten Organisationen fordern eine gerechtere Verteilung öffentlicher Flächen und eine nachhaltige Planung, die einen sicheren Straßenverkehr gewährleistet, aber auch mehr Raum lässt für die Menschen in der Stadt. Interessierte Bürger:innen sind eingeladen, die grünen Inseln zu erkunden und selbst zu erleben, wie es ist, wenn aus einem Parkplatz ein Park-Platz wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

1. Bienenfutter-Automat in Mainz aufgehängt

Er hat das Format eines Kaugummi-Automaten, doch die Kapseln, die man an diesem Automaten ziehen kann, sind mit etwas Besonderem gefüllt: mit Samenmischungen für Wildblumen. Es gibt unterschiedliche regionale, einjährige und mehrjährige Samenmischungen. Eine Kapsel für 50 Cent enthält eine Menge für 2 qm Saatfläche. Das Saatgut ist ausdrücklich für Siedlungsgebiete gedacht: Im Garten, auf dem Balkon oder auf Baumscheiben ausgesät und gewässert, entstehen schöne Blühflächen mit Nahrung für Bienen und andere Insekten.

In der Mitternacht gegenüber des Naturhistorischen Museums hängt der erste Mainzer Bienenfutterautomat. Mainz ist damit einer von bundesweit über 370 Standorten. Der Bienenfutterautomat ist eine Upcycling-Idee von Sebastian Everding aus Dortmund. Seine Erfindung ist u.a. 2021 die Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit“ verliehen worden. Denn die Bienenfutterautomaten sind aus originalen Kaugummi-Automaten der 1960er bis 1990er Jahre hergestellt und sie werden mit Mehrweg-Kapseln betrieben: Eine Sammelbox für die Rückgabe und Wiederbefüllung der Kunststoffkapseln ist daher obligatorisch. Als Stadt, Gemeinde, Verein, Bildungsträger oder auch als Privatperson können Sie Bienenretter werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie [hier](#). Das Bildungsprojekt Bienenretter wird [hier](#) vorgestellt.

Agenda-Sonnenmarkt und Weltkindertag

„Global denken, lokal handeln, Nachhaltigkeit erleben!“ Der diesjährige Agenda-Tag zur Nachhaltigkeit am 23. September bietet Besucher:innen ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu den Themen nachhaltiges Leben und Kinderrechte. Insgesamt 31 Gruppen, Initiativen und Vereine gestalten gemeinsam einen „Markt der Möglichkeiten“ von 11:00-16:00 Uhr auf dem Gutenbergplatz. Was bedeutet ein "gutes Leben"? Was kann jede:r Einzelne dazu beitragen, dass möglichst alle Menschen ein "gutes Leben" haben? Alle Mainzer:innen sind herzlich eingeladen. [Hier](#) finden Sie weiterführende Informationen zum Agenda-Tag.



Mainzer Netze: Förderung für Zisternen - Regenwassernutzung schont Umwelt und Geldbeutel

Die Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz setzt sich mit dem Förderprogramm für Zisternen für einen ökologisch sinnvollen und verantwortungsvollen Umgang mit der endlichen Ressource Wasser ein. Dieses Engagement ist deswegen von so enormer Bedeutung, da die Versiegelung der Oberflächen und die steigende Verknappung von unbelasteten Trinkwasservorräten eine zunehmende Herausforderung für unseren Planeten darstellt. Durch die Regenwassernutzung wird der Grundwasserspiegel geschont, da dem Grundwasser weniger Flüssigkeit entnommen wird. Dadurch halten die Natur und die Landwirtschaft Dürreperioden besser aus!

Die Betreuung und Abwicklung der Installation erfolgt durch die Mainzer Netze GmbH. Sie hat es sich in Zusammenarbeit mit ihren Partnern zum zentralen Ziel gemacht, einen Anreiz zu bieten, bauliche Maßnahmen zur Rückhaltung von Niederschlagswasser durchzuführen. Diese Maßnahmen werden, je nach Fassungsvermögen der Anlage, gestaffelt mit bis zu 700 Euro unterstützt.

Beantragen Sie jetzt Ihre Förderung für eine Zisterne und verringern Sie die Kosten Ihres Wasserverbrauchs! Hier geht es zum Antrag: <https://www.mainzer-netze.de/trinkwasser/foerderung-zisterne>

Trinkwasserspender am Rebstockplatz

Die Notwendigkeit, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen, wird dringlicher. Auch in Mainz sind Wetterextreme wie z. B. anhaltende Hitze zunehmend spürbar. In Zuge der Klimawandelanpassung wurde daher der Trinkwasserbrunnen am Rebstockplatz - vor einigen Jahren bereits in Betrieb und dann rückgebaut - reaktiviert. Durstige Mainzer:innen können sich nun an dieser Stelle abkühlen und erfrischen. Weitere Trinkwasserspender sollen im kommenden Jahr folgen.

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Blumentöpfe

Früher waren alle Blumentöpfe aus Ton, das machte die Entsorgung einfach. Heute gibt es Blumen- und Pflanztöpfe in den unterschiedlichsten Materialien. Daher gibt es nun auch viele verschiedene Entsorgungswege. Aus welchem Material besteht Ihr Blumentopf? Die folgende Auflistung gibt Ihnen einen Überblick, was wohin gehört.

Holz	Altholz	Entsorgungszentrum Nord und Süd
Ton	Bauschutt	Entsorgungszentrum Nord und Süd
Keramik	Bauschutt	Entsorgungszentrum Nord und Süd
Stein	Bauschutt	Entsorgungszentrum Nord und Süd
Beton	Bauschutt	Entsorgungszentrum Nord und Süd
Metall	Metallschrott	Entsorgungszentrum Nord und Süd, Wertstoffhöfe
Kunststoff (PE und PP)	Hartplastik	Entsorgungszentrum Nord und Süd, Wertstoffhof Zwerchallee



Kunststoff	Verpackung	Gelber Sack
Andere Kunststoffe	Hartplastik	Restabfalltonne
Materialmix	Restabfall	Restabfalltonne

Bei Kunststoffen wird zwischen Hartplastik und Verpackungs-Kunststoffen unterschieden. Miteinander verbundene Stoffe aus unterschiedlichen Materialien, die Sie nicht trennen können, sind immer Restabfall.

Doch bevor Sie Ihren Blumentopf wegwerfen: Ist er noch gut genug, um ihn [zu verkaufen oder zu verschenken](#)? Kann daraus noch etwas Nützliches gemacht werden? Scherben aus Tontöpfen z. B. können wunderbar als Drainage verwendet werden. Upcycling-Tipps, die Ressourcen schonen und Spaß machen, finden Sie [hier](#)

Energiespartipp: Kühlen ohne Stromverbrauch

Bei großer Hitze ist zu Hause, im Auto und im Büro die Klimaanlage ein gern genutztes Mittel zur Kühlung. Klimaanlagen verbrauchen jedoch viel Strom: Nach Angaben des [BUND](#) bis zu 250 Kilowattstunden in nur einem Sommer. Auch ein kleines Klimagerät mit 880 Watt verbraucht mehr Strom als 110 LED. Außerdem werden fast immer klimaschädliche Kältemittel verwendet. Das fluorhaltige Kältemittel R410A z. B. hat ein enormes Treibhausgaspotential. ([Der direkte Vergleich](#) des Umweltbundesamtes (UBA) eines herkömmlichen Raumklimageräts mit einem mit dem Blauen Engel ausgezeichneten Gerät verdeutlicht die erheblichen Emissionen an CO₂-Äquivalenten.)

Mit einfachen Tricks können Sie Ihre Wohnung auch ohne Klimaanlage stromsparend kühl halten:

- Fensterflächen über Tag lichtdicht abdunkeln und nur früh morgens und abends gut lüften, d. h. für Durchzug sorgen
- Fenster über Nacht geöffnet lassen, damit die Wohnräume weiter abkühlen
- Sonnenschutz für die Wohnung einrichten durch Jalousien, Rollläden, Sonnensegel oder Sonnenschutzfolie
- Zimmer- und Balkonpflanzen spenden Schatten und verbessern die Raumluft
- Kletterpflanzen (Efeu, Wilder Wein) an der Außenfassade bieten eine natürliche Abkühlung
- Eine Dachbegrünung wirkt wie eine kühlende, isolierende Schicht (wird in Mainz [gefördert!](#))
- Alle versteckten Wärmequellen im Haushalt wie Geräte im Stand-by-Betrieb ausschalten
- Leuchtmittel auf LED umstellen, um die Wärmeabgabe zu verringern
- Teppiche bis zum Winter wegräumen
- Bettlaken-Trick (bei trockener Hitze): ein feuchtes, gut ausgewrongenes Baumwolltuch oder Bettlaken aus Baumwolle im Zimmer aufhängen, um die Verdunstungskälte zu nutzen
- Einen Ventilator aufstellen (dabei Zugluft vermeiden)
- Eine Matratze mit guter Luftzirkulation, leichte Sommerdecken und kühlende Stoffe unterstützen einen erholsamen Schlaf

Und wie Sie sich selbst vor Hitze schützen, erfahren Sie auf [dieser Seite der Stadt Mainz](#) oder im [„Hitzeknigge“ des UBA](#).

Für Sie recherchiert

Ab in die Schule – den Umweltschutz im Gepäck

Jedes Jahr werden nach Angaben des Umweltbundesamtes (UBA) [200 Millionen Schulhefte](#) in Deutschland verkauft – und nur jedes zehnte ist aus Recyclingpapier.

Deutschland liegt gemeinsam mit Japan, China und den USA an der Spitze der Papierverbraucher weltweit: rund 800.000 Tonnen Papier werden in Deutschland jährlich allein für Büro- und Schulmaterial verbraucht. (Graphiken zum Papierverbrauch finden Sie u.a. beim [NABU](#).) 80 % des Bedarfs an Zellstoff wird importiert, hauptsächlich aus skandinavischen Industriewäldern. Ein Teil der Importe stammt aus Brasilien, wo Regenwald für die Papierherstellung zerstört wird. (Eine detaillierte Auslistung deutscher Papierimporte für das Jahr 2021 finden Sie [in diesem Bericht](#) auf Seite 22.) Weltweit wird jeder fünfte Baum für die Papierherstellung gefällt.

Zeit umzudenken! Die getrennte Abfallsammlung und das Recycling von Altpapier funktionieren in Deutschland sehr gut. Die Recyclingquote von Pappe und Papierverpackungen lag 2020 bei [99,8%](#)! Es ist also ausreichend Recyclingpapier vorhanden, man muss es nur nutzen!

Recyclingpapier spart in der Herstellung im Vergleich zu Papier aus Frischfasern 70-80 % Wasser sowie 60-70 % Energie. Durch die Wiederverwendung bereits vorhandenen Zellstoffs müssen weniger Bäume für die Herstellung von Frischfasern gefällt werden. Wälder werden dadurch geschont und können ihre Funktion als bedeutende CO₂-Speicher erfüllen. Wichtige Ökosysteme für Pflanzen und Tiere bleiben erhalten, der Waldboden erhält seine natürliche Funktion als Wasserspeicher, Nährstofflieferant, Erosionsschutz und Lebensraum.

Umweltschutz im Schulranzen ist ganz einfach: Geben Sie Ihren Kindern den Blauen Engel mit auf den Weg: Der „Blaue Engel“ ist ein bekanntes und verlässliches Siegel für Schulhefte aus 100% Altpapier. Das Label garantiert darüber hinaus, dass keine giftigen Chemikalien oder optische Aufheller in der Herstellung benutzt wurden.

Lassen Sie Ihre Kinder zum Schulstart zu kleinen Umweltheld:innen werden: Schulhefte aus Recyclingpapier sind ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung, zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt! Und natürlich gibt es noch [viele weitere Schulmaterialien mit dem Siegel „Blauer Engel“](#) wie Mal- und Zeichenblöcke, Ringbücher, Mappen oder Bastelpapier.

Das Umweltbundesamt (UBA) hat die Broschüre „Der Blaue Engel macht Schule“ mit Unterrichtsmaterialien speziell für Grundschüler erstellt, die [hier](#) zum Download bereitsteht. Außerdem finden Sie [hier](#) eine hilfreiche Broschüre mit interessanten Hintergrundinformationen, einem Umweltquiz und vielen Aktionsideen für Schüler:innen bis zur 12. Klasse.



Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: Wie wirken sich Geräusche und Lärm auf Pflanzen aus?

Pflanzen haben keine Ohren - und doch können sie Schallwellen wahrnehmen. Und sogar unterscheiden? Inwiefern sich Lärm-Emissionen nicht nur auf Mensch und Tier, sondern auch auf die Pflanzenwelt auswirken, dieser Frage geht die Deutsche Welle [in diesem Video-Beitrag](#) nach.

Podcast-Tipp: Carbon Farming

Landwirten eröffnet sich eine neue Einnahmequelle: Sie erhöhen den Humusgehalt ihrer Böden und damit dessen Kapazität CO₂ zu speichern. Ein probates Mittel, um CO₂ zu binden und gleichzeitig die Fruchtbarkeit und Resilienz der Böden zu verbessern? Während der Bauernverband dies begrüßt, gibt es Kritik am Handel mit CO₂-Zertifikaten. [Hier](#) geht es zum Podcast von Deutschlandfunk.

Buchtip: Was hat die Mücke je für uns getan?

Was kümmert es uns schon, wenn am anderen Ende der Welt eine Tierart verschwindet, eine Pflanzenart bedroht ist? Die Autorinnen zeigen anschaulich, dass kein Organismus auf dieser Welt - einschließlich des Menschen - unabhängig existieren kann. Ein leicht verständliches, thematisch umfassendes Buch, das mit Humor vermittelt, wie wichtig Biodiversität ist und was biologische Vielfalt für unser Leben bedeutet: Ohne Mücken keine Schokolade!

Autorinnen: Frauke Fischer, Hilke Oberhansberg
Verlag: oekom
ISBN: 978-3-96238-209-4

Kinder-Buchtip: Große und kleine Schätze der Natur

Kiefernzapfen, Flügelschuppe, Muschel, Stein und Vogelei – wunderschöne Fundstücke aus der Natur bestaunen und verstehen. Dieses Buch erklärt die großen Zusammenhänge anhand der kleinen Dinge. Farbenfroh und detailgenau illustriert und hochwertig gebunden ist dieses Sachbuch selbst ein kleiner Schatz. Für Kinder ab 8 Jahren.

Autor: Ben Hoare
Illustratorin: Kaley McKean
Verlag: Dorling Kindersley
ISBN: 978-3-83104-400-9



Termine

ADFC Mainz-Bingen

11. September | 10:30 – 14:00 Uhr
Fahrradbörse auf dem Gelände der Alten Ziegelei. Diesmal ohne Fahrrad-Codierung.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Agenda-Sonnenmarkt

23. September | 11:00 – 16:00 Uhr
Aktionstag Nachhaltigkeit auf dem Gutenbergplatz

Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Öffentliche Sonntagsführungen. Weitere Informationen [hier](#).

03. September 2023 | 11:00 Uhr
Mit allen Sinnen - Wie Pflanzen die Welt wahrnehmen

10. September 2023 | 11:00 Uhr
Sind sie noch zu retten? Wildpflanzenschutz im Botanischen Garten

17. September 2023 | 11:00 Uhr
Allgemeine Gartenführung

24. September 2023 | 11:00 Uhr
Pflanzen in Sprichwörtern und Redewendungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz

20. September 2023 | 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Seminar: Wohin entwickelt sich die Elektromobilität?
Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

Johannes Gutenberg Universität Mainz auf dem Mainzer Wissenschaftsmarkt

09. September | 10:00 – 18:00 Uhr
10. September | 12:00 – 18:00 Uhr
„Wissenschaft zum Anfassen“ auf dem Gutenbergplatz. Vorstellung aktueller Forschung zum diesjährigen Thema „Mensch und Gemeinschaft“ in einer Zeltlandschaft mit Bühnenprogramm.



NABU Mainz und Umgebung: Biotoppflege-Einsatz in Finthen

30. September | Uhrzeit wird bekanntgegeben

Weitere Informationen und Anmeldung über den Verteiler des NABU unter info@nabu-mainz.de

PARK(ing) Day

16. September | 11:00 – 18:00 Uhr

Aktionstag im Bleichenviertel. Weitere Informationen [hier](#)

Rhine Clean Up

09. September | Uhrzeit flexibel wählbar

Müllsammelaktionen entlang des Rheinufers. Weitere Informationen [hier](#)

Runder Tisch Impact Investments

29. September | 14:30 Uhr

Austausch, Diskussion und Wissensvermittlung zu nachhaltigen Geldanlagen und den 17 Nachhaltigkeitszielen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

25. September | 16:00 Uhr

Web-Seminar: Warum ein Glasfaseranschluss sinnvoll ist
Informationen und Anmeldung [hier](#)

04. Oktober | 17:00 Uhr

Web-Seminar: Genießen statt wegwerfen – Tipps zur Lebensmittelrettung
Informationen und Anmeldung [hier](#)

vhs – Volkshochschule Mainz

Folgende ausgewählte Veranstaltungen werden im Bereich Natur und Umwelt angeboten:

09. September | 14:30 – 16:30 Uhr

Der Mainzer Sand – einzigartige Natur vor unserer Haustür
Informationen und Anmeldung [hier](#)

19. September | 19:00 – 21:00 Uhr

Waldbaden mit Hund - Onlinevortrag
Informationen und Anmeldung [hier](#)

23. September | 10:00 – 13:00 Uhr

Anlegen einer langlebigen Blumenwiese



Informationen und Anmeldung [hier](#)

23. September | 16:30 – 18:00 Uhr

Der Rosengarten im Herbst

Informationen und Anmeldung [hier](#)

27. September | 16:30 – 18:00 Uhr

Bunte Signale im Garten – wie Tiere sich mit Farben locken lassen

Informationen und Anmeldung [hier](#)

29. September | 14:00 – 17:00 Uhr

krumm und schepp: Was tun mit altem Brot?

1. von insgesamt 3 Veranstaltungen der Reihe „Klimafreundliche Kochabende“

Informationen und Anmeldung [hier](#)

29. September | 14:00 – 17:00 Uhr

Gärtnern für Einsteiger – Tipps für den Herbst

Informationen und Anmeldung [hier](#)

30. September | 10:00 – 12:15 Uhr

Selbst Strom erzeugen und sparen mit Mini-Solaranlagen

Informationen und Anmeldung [hier](#)

30. September | 10:30 – 13:00 Uhr

Naturnahes Gärtnern

Informationen und Anmeldung [hier](#)

Wald-Naturschutzzentrum Forsthaus Ober-Olmer Wald

Treffpunkt bzw. Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm).

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

08. September | 15:00 – 18:00 Uhr

Waldfüchse. Für Schulkinder

10. September | 11:00 – 13:30 Uhr

Großeltern-Enkel-Sonntag: Wir machen die Welt für Bienen bunter!

10. September | 15:00 – 17:30 Uhr

Baum-Zeit: Hasel und Holunder – Spaziergang mit Geschichte(n) aus Naturkunde und Kunst

15. September | 18:00 – 20:30 Uhr

KUNST im Wald. Entspannen im Flow der Farben

16. September | 11:00 – 12:30 Uhr

"Blitzsauber" - World-Cleanup-Day

16. September | 14:00 – 17:00 Uhr

"Bioblitz" - Auf Artensuche im Wald

17. September | 11:00 – 17:00 Uhr

Zukunft sichern: Handeln für eine nachhaltige Welt



- 22. September | 17:00 – 19:00 Uhr
Waldbaden. Entschleunigung, Ruhe und Entspannung in der Natur. Für Erwachsene
- 23. September | 10:00 – 16:00 Uhr
Wald-Tag für Kids
- 24. September | 11:00 – 12:30 Uhr
Wanderung durch den Ober-Olmer Wald
- 30. September | 11:00 – 12:30 Uhr
Die "Little Five" des Ober Olmer Waldes. Für Familien

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltsladen



Beteiligt
Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 06131 12-3456



www.eb-mainz.de - Die offizielle Website des Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz

Wirtschaftsbetrieb Mainz
Anstalt des öffentlichen Rechts
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 06131 97 15-196 oder - 197



www.mainz.de/microsite/wb/index.php - Die offizielle Website des Wirtschaftsbetrieb Mainz

Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31. August 2023. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und des Entsorgungsbetriebes zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen!